

„Film:ReStored_02“ Das Filmerbe-Festival

Vom 26. bis 29. Oktober 2017 richtet die Deutsche Kinemathek für den Kinematheksverbund die zweite Ausgabe des Filmerbe-Festivals „Film:ReStored“ im Filmhaus am Potsdamer Platz aus. Begleitet wird das Filmprogramm von einer Tagung mit internationalen Gästen.

Das viertägige Festival „Film:ReStored_02“ präsentiert digital restaurierte Filme aus sieben Jahrzehnten deutscher Filmgeschichte. Vorträge und Werkstattberichte widmen sich Fragestellungen rund um die Digitalisierung des Filmerbes. Rechteinhaber und Urheber als Partner und Akteure der Digitalisierungsprojekte stehen im Fokus der Debatten.

Berlin, 21.9. 2017

Am 27. Oktober 2017 – am UNESCO-Welttag des audiovisuellen Erbes – wird im Rahmen des Filmerbe-Festivals der Kinopreis des Kinematheksverbundes verliehen.

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin
www.
deutsche-kinemathek.de

Programm und Teilnahme Film:ReStored_02 26. bis 29. Oktober 2017

Donnerstag, 26. Oktober 2017 Kino Arsenal 1

17.00 Uhr Akkreditierung

18:00 Uhr Begrüßung

Dr. Rainer Rother, Künstlerischer Direktor der Deutschen Kinemathek, Berlin

Eröffnungsfilm

OSTKREUZ (D 1991, Regie: Michael Klier), DCP, 85 Min.

Zu Gast: Michael Klier

20.30 Uhr Filmprogramm

ALICE IN DEN STÄDTEN (BRD 1974, Regie: Wim Wenders), DCP, 112 Min.

Zu Gast: Wim Wenders

Pressestelle
hbzapke@
deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-820
presse@
deutsche-kinemathek.de
T +49(0)30 300 903-509

Film:ReStored
filmrestored@
deutsche-kinemathek.de

Medienpartner:
Indiekino Berlin
Kulturradio vom RBB

Freitag 27. Oktober 2017 Kino Arsenal 1

10.00 Uhr Vortrag. Lob der Standards

Martin Koerber (Deutsche Kinemathek, Berlin)

10.15 Uhr Vortrag

Archival Principles Regarding Digital Film Restoration (vs. Remastering)
(in englischer Sprache)

Michal Bregant (Národní filmový archiv, Prag)

Die Deutsche Kinemathek
wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

11.00 Uhr Vortrag

Digitalisierung im Dialog mit dem Filmmacher

Thomas Worschech (Deutsches Filminstitut, Frankfurt)

11.30 Uhr Werkstattbericht

Ein Werk in Bewegung: Die Restaurierungsarbeiten der Wim Wenders Stiftung

Wim Wenders und Laura Schmidt (Wim Wenders Stiftung, Düsseldorf)

12.30 Uhr Pause

14.00 Uhr Podiumsgespräch

Schwieriges Erbe? Digitalisierungsstrategien zwischen politischer Verantwortung und Auswertungsinteresse

Ralf Schenk (DEFA-Stiftung, Berlin), Ernst Szebedits (Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Wiesbaden). Moderation: Katja Nicodemus (Filmkritikerin)

15.00 Uhr Werkstattbericht

70mm. Erfahrungen bei der Digitalisierung von DEFA 70

Stefanie Eckert und Ralf Schenk (DEFA-Stiftung, Berlin)

15.30 Uhr Filmprogramm

DEFA 70 (DDR 1967, Regie: Werner Bergmann), DCP, 33 Min.

16.00 Uhr Pause

16.30 Uhr Werkstattbericht

Versionen. Zum Umgang mit verschiedenen Fassungen bei der Digitalisierung von Filmwerken

Anke Wilkening (Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Wiesbaden)

17.30 Uhr Filmprogramm

AUF WIEDERSEHN, FRANZISKA! (D 1941, Regie: Helmut Käutner), DCP, 100 Min.

Mit Audiodeskription der Deutschen Hörfilm gGmbH

Mit einer Einführung von Anke Wilkening (Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Wiesbaden)

20.00 Uhr Verleihung des Kinopreises des Kinematheksverbundes

Mit dem Kinopreis werden jährlich bundesweit Kommunale Kinos für herausragende Programme ausgezeichnet und ihr kontinuierliches Engagement für eine anspruchsvolle und vielfältige Kinokultur in Deutschland gewürdigt.

Preisverleihung und anschließender Empfang finden im Veranstaltungsraum der Deutschen Kinemathek im Filmhaus statt. Eintritt frei

21.30 Uhr Filmprogramm

Kino Arsenal 2

BILDER DER WELT UND INSCRIFT DES KRIEGES (BRD 1988, Regie: Harun Farocki), DCP, 85 Min.

Samstag, 28. Oktober 2017

Kino Arsenal 1

11.00 Uhr Werkstattbericht

Film Heritage and International Cooperation (in englischer Sprache)

Serge Bromberg (Lobster Films, Paris), Martin Koerber (Deutsche Kinemathek, Berlin),

Elżbieta Wysocka (Filmoteka Narodowa, Warschau)

11.30 Uhr Filmprogramm

MIR KUMEN ON (PL 1936, Regie: Aleksander Ford), DCP, 62 Min.

12.30 Uhr Pause

14.00 Uhr Filmprogramm

MAMA, ICH LEBE (DDR 1977, Regie: Konrad Wolf), DCP, 103 Min.

Mit einer Einführung von Korinna Barthel (OMNIMAGO, Wiesbaden)

16.00 Uhr Werkstattbericht

Digitalisierung aus dem Nachlass von Harun Farocki: „Archivmaterial Peter Weiss“

Filipa César (Filmemacherin), Volker Pantenburg (Harun Farocki Institut, Berlin)

17.00 Uhr Filmprogramm

ETWAS WIRD SICHTBAR (BRD 1982, Regie: Harun Farocki), DCP, 120 Min.

Mit einer Einführung von Matthias Rajmann und Claus Üblacker (Film Shift, München)

19.15 Uhr Pause

20.30 Uhr Filmprogramm

MARTHA (BRD 1974, Regie: Rainer Werner Fassbinder), DCP, 112 Min.

Mit einer Einführung von Juliane Lorenz (Rainer Werner Fassbinder Foundation, Berlin)

Sonntag, 29. Oktober 2017

Kino Arsenal 1

11.00 Uhr Filmprogramm

ZWEI UNTER MILLIONEN (BRD 1961, Regie: Victor Vicas, Wieland Liebske), DCP, 95 Min.

Mit einer Einführung von Julia Wallmüller (Deutsche Kinemathek, Berlin)

14.00 Uhr Filmprogramm

DAS UNHEIL (BRD/F 1972, Regie: Peter Fleischmann), DCP, 110 Min.

Zu Gast: Peter Fleischmann

16.30 Uhr Werkstattbericht

Der Autor als Akteur bei der Digitalisierung

Andres Veiel (Filmemacher), Julia Wallmüller (Deutsche Kinemathek, Berlin)

17.00 Uhr Filmprogramm

BALAGAN (D/F 1993, Regie: Andres Veiel), DCP, 96 Min.

19.30 Uhr Abschlussveranstaltung „Get Toby“

Ulf Drechsel und Gudy Fichelscher legen auf! Der Journalist im Gespräch mit Tobbys Frau über Jazz mit Tracks aus den 1960er-Jahren.

20.15 Uhr TOBBY (BRD 1961, Regie: Hansjürgen Pohland), DCP, 75 Min.

Vorfilm: SCHATTEN (BRD 1960, Regie: Hansjürgen Pohland), DCP, 9 Min.

Teilnahme und Anmeldung:

Die Teilnahme an dem Filmerbe-Festival ist kostenfrei. Erforderlich ist eine Anmeldung bis zum 18.10.2017 unter filmrestored@deutsche-kinemathek.de

Informationen: www.deutsche-kinemathek.de/veranstaltungen/film-restored_02

Tickets nur für das Filmprogramm können im regulären Ticketverkauf des Kinos Arsenal erworben werden www.arsenal-berlin.de

Ort: Kino Arsenal 1 und 2 im Filmhaus am Potsdamer Platz, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin
Kinopreisverleihung: Deutsche Kinemathek, Veranstaltungsraum im Filmhaus

*Eine Veranstaltung der Deutschen Kinemathek für den Kinematheksverbund
Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
In Kooperation der Fédération Internationale des Archives du Film (FIAPF)*

Kontakt Programm „Film:ReStored“, Deutsche Kinemathek

Anke Hahn, Mail: filmrestored@deutsche-kinemathek.de

Pressekontakt „Film:ReStored“, Deutsche Kinemathek

Heidi B. Zapke, Mail: hbzpake@deutsche-kinemathek.de, T.: 030.300903-820

Pressekontakt „Kinopreis“, Häuserl-Film & Kommunikation

Stefanie Görtz, Mail: info@haeuserl-film.de, mobil: 0170.2037198

Bildmaterial <https://www.deutsche-kinemathek.de/presse/pressefotos>

Zugangsdaten: Benutzername: dk112011 Passwort: mff112011

